

Verein für Hamburgische Geschichte

Kattunbleiche 19 (Staatsarchiv)
22041 Hamburg
Telefon / Fax: 040 - 68 91 34 64
vfhg@hamburg.de / www.vfhg.de



Prof. Dr. Rainer Nicolaysen
Vorsitzender

Hamburg, im August 2013

Sehr geehrtes Mitglied,

im letzten Rundbrief vom Juni bat ich Sie um eine **Mitgliederspende für unser Jubiläum** „175 Jahre Verein für Hamburgische Geschichte“ im nächsten Jahr. Dabei hatte ich auf eine positive Resonanz zwar gehofft, aber die Reaktion der Vereinsmitglieder übertraf dann alle Erwartungen! Bis Mitte August ist bereits eine Summe in Höhe von 20.152,50 Euro zusammengekommen. Dieser Betrag wird uns maßgeblich helfen, die vielfältigen Jubiläumsaktivitäten zu finanzieren. Vor allem zeigt die hohe Spendenbereitschaft auch die Verbundenheit vieler Mitglieder mit dem VHG, über die ich mich mindestens ebenso freue wie über die Summe selbst. Ich danke allen Spenderinnen und Spendern im Namen des Vorstands sehr herzlich! Wer noch einen Beitrag leisten möchte, kann dies weiterhin tun. Bitte nutzen Sie dafür unser Vereinskonto mit der üblichen Kontonummer 1237 126 220 bei der HASPA (BLZ 200 50 550) und geben Sie das Stichwort „Vereinsjubiläum“ an. Die Namen aller Spenderinnen und Spender werden in einer Vereinspublikation im Jubiläumsjahr genannt.

Die Vorbereitungen für das Jubiläum selbst sind in vollem Gange. Inzwischen steht auch der erste Termin für unsere **Ausstellung** fest: Sie wird vom 1. April bis zum 22. April 2014 in der Rathausdiele und anschließend als Wanderausstellung an mehreren weiteren Stationen gezeigt, über deren Termine ich Sie rechtzeitig informieren werde.

Für die schnelle Informationsweitergabe hat sich unser **e-Mail-Verteiler** sehr bewährt. Zurzeit sind darin ca. 300 e-Mail-Adressen unserer über 1.000 Mitglieder enthalten. Sollten Sie über eine e-Mail-Adresse verfügen, aber noch nicht in den Verteiler aufgenommen sein, bitte ich Sie, wenn Sie mögen, Ihre Adresse an Frau Scharbau (vfhg@hamburg.de) zu mailen. Sie müssen dann übrigens keine Flut von e-Mails befürchten, da wir ausschließlich Nachrichten versenden, die den Verein und seine Veranstaltungen betreffen.

Hinweisen möchte ich Sie noch darauf, dass der Jahresbeitrag im kommenden Jahr ausnahmsweise nicht wie gewohnt Ende Februar / Anfang März, sondern bereits im Januar eingezogen wird. Wie Sie vermutlich schon gehört haben, stellen alle Banken im Februar 2014 auf das „**SEPA**“-System um (SEPA = Single Euro Payments Area = Einheitlicher Euro-Zahlungsverkehrsraum). Wir alle haben dann nicht mehr mit unseren bisherigen Kontonummern zu tun, sondern mit der in Deutschland 22-stelligen internationalen Bankkontonummer IBAN. Um den mit solchen Umstellungen typischen Anfangsproblemen (durch die Verwendung neuer Software usw.) zu entgehen, zieht der VHG den Jahresbeitrag 2014 im Januar noch nach dem alten Zahlungssystem ein. Bis 2015 wird sich dann alles so weit eingespielt haben, dass es hoffentlich keine Probleme mehr gibt. Wir werden dann wieder zu dem üblichen Einzugstermin zurückkehren.

bitte wenden!

Ich freue mich sehr, Ihnen als **Neuerscheinung** den auf der Mitgliederversammlung bereits angekündigten Band von Karin von Behr über Emil Maetzel anzeigen zu können:

Karin von Behr:

**Emil Maetzel. Baumeister Maler Sezessionist.
Ein Künstlerleben der 20er Jahre in Hamburg.**

Mit einer Vorrede von Rüdiger Joppien. [Buchgestaltung und Bildauswahl durch die
Maetzel-Enkel Jan Buchholz und Doris von Zitzewitz.]

Wachholtz Verlag. Neumünster 2013, 22,5 x 22,5 cm, 144 Seiten,
mit zahlreichen farbigen Abbildungen, Hardcover, 20 Euro.

Es handelt sich um eine Veröffentlichung des Freundeskreises Künstlerhaus Maetzel e.V. und des Vereins für Hamburgische Geschichte. Karin von Behr ist langjähriges VHGMitglied; 2011 verlieh ihr der Verein die Medaille für die Pflege der Stadtgeschichte. Der Maetzel-Band ist in der VHGM-Geschäftsstelle, über den Verlag und im Buchhandel erhältlich.

In dieser Aussendung finden Sie das Programm für unsere **Vorträge im Herbst**, die Sigrid Schambach wieder für uns zusammengestellt und organisiert hat. Die Herbstsaison beginnt am 25. September mit einem Vortrag von Burghart Schmidt, Montpellier, über „Hamburg im Zeitalter der Französischen Revolution und Napoleons“.

Daneben finden Sie in dieser Aussendung auch **Hinweise von Vereinsmitgliedern**: von Margret Hamann zu Neuerscheinungen über Hamburg sowie von den Veranstalterinnen und Veranstaltern der Vortragsreihe „**Junge Hamburger Geschichtswissenschaft**“ zu ihrem Programm im Wintersemester – beginnend am 21. Oktober 2013 mit einem Vortrag unseres Vorstandsmitglieds Alexandra Jaeger über die Universität Hamburg und die „Berufsverbotspraxis“ in den 1970er Jahren.

Ich wünsche Ihnen allen eine angenehme Herbstzeit und würde mich freuen, Sie bei Veranstaltungen unseres Vereins zu sehen.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr

Rainald Nicolay